



STADT RODING

www.chamer-zeitung.de

Wohin am Wochenende?

Am Klavier mit vier Händen
Das Klavierduo Clara und Marie Becker eröffnet die diesjährige Reihe der Konzerte im Barocksaal des Klosters Walderbach. Heute, Samstag, um 19 Uhr Konzertabend mit vier Händen, Eintritt 25 Euro, ermäßigt 20 Euro.

Schafkopfen am Heilbrünnl
Heute, Samstag, veranstaltet der Josefverein Roding im Wallfahrerwirthshaus am Heilbrünnl ein Preisschafkopfen. Es winken viele Preise. Beginn um 20 Uhr.

Pfarrkonvent und Kreuzweg der MMC

Roding. (red) Die Marianische Männerkongregation lädt heute, Samstag, zum Pfarrkonvent ein. Ebenso sind die Mitglieder der MMC Obertrübenbach willkommen. Ab 17 Uhr besteht in der Stadtpfarrkirche Beichtgelegenheit. Nach der Messe, die um 18 Uhr beginnt, treffen sich alle im Pankratiusstüberl im „Haus der Pfarrgemeinde“ zum Konvent mit Pfarrpräses Pfarrer Matthias Kienberger. Danach besteht bei einer kleinen Brotzeit die Möglichkeit für Fragen und Austausch. Morgen, Sonntag, betet die MMC um 14 Uhr den Kreuzweg in der Stadtpfarrkirche.

Gründen im Nebenerwerb

Roding. (red) Das Seminar „Gründen im Nebenerwerb“, organisiert vom Landratsamt Cham und der Hans-Lindner-Stiftung, bietet einen umfassenden Überblick über die Selbstständigkeit im Nebenerwerb. Themen wie die verschiedenen Formen der Nebenerwerbstätigkeit, die Wahl der richtigen Rechtsform sowie Pflichten gegenüber dem Arbeitgeber werden behandelt. Zudem erhalten die Teilnehmer Informationen zur Gründung, zu Finanz- und Steuerfragen sowie zu Versicherungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erstellung eines Businessplans und einer Finanzplanung, um das Geschäftsmodell konkret umzusetzen. Die Veranstaltung findet am Freitag, 28. März, von 13 bis 14.30 Uhr im Gründerzentrum Roding (Buchenstraße 18, Roding) statt. Das Seminar „Gründen im Nebenerwerb“ ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 26. März, möglich, entweder telefonisch unter 09971/78440 oder schriftlich an die info@igz-cham.de.

Info

Weitere Informationen finden sich unter www.igz-cham.de.

Die Polizei meldet

Berauscht mit Auto unterwegs

Roding. Die Polizei hat am Donnerstag gegen 8.20 Uhr in der Falkensteiner Straße einen 26-jährigen Mann kontrolliert. Im Rahmen dieser Kontrolle stellten sie Anzeichen für einen Konsum von Betäubungsmitteln fest. Ein Drogenvortest bestätigte diesen Verdacht, so dass im Anschluss eine Blutentnahme im Krankenhaus Cham durchgeführt wurde. Nach einer Unterbindung der Weiterfahrt entließen die Polizisten den Mann wieder. -red-



Im Regetal Heilbrünnl bieten sich wunderschöne Wege an, die in die Höhe führen, aber auch entlang des Regens.

Fotos: Heiko Gietlhuber

Wildromantische Wälder

Heiko Gietlhuber hat einen zweiten Wanderführer veröffentlicht. Dieses Mal führt er die Leser durch die Kötztlinger Gegend und das Land der Regenbogen

Von Xaver Bräu

Wenn Heiko Gietlhuber auf einem Aussichtspunkt steht und den atemberaubenden Blick auf die Umgebung genießt, dann möchte er auch andere Menschen daran teilhaben lassen. Nun hat der Michelsneukirchner einen zweiten Wanderführer veröffentlicht. Dieses Mal hat er das Land der Regenbogen und das Kötztling Land in den Mittelpunkt seiner Ausführungen gestellt. Erschienen ist das Buch, genau wie sein Erstlingswerk, erneut im Battenberg Bayerland Verlag.

An Material mangelte es Gietlhuber nicht: Der Naturpark bietet unzählige Wanderwege, die durch malerische Täler und über sanfte Hügel führen. Es gibt viele historische Sehenswürdigkeiten, die es zu entdecken gilt. Besonders beeindruckend sind die zahlreichen Aussichtspunkte. Die Vielfalt an Flora und Fauna ist ebenfalls bemerkenswert und macht jede Wanderung zu einem wahren Erlebnis. „Ich hoffe, dass dieser Wanderführer dazu beiträgt, die Schönheit und Einzigartigkeit dieser Region noch mehr Menschen zugänglich zu machen“, sagt Gietlhuber. „Was für ein Glück du hast, im Naturpark Oberer Bayerischer Wald zu leben. Diesen Satz habe ich bereits sehr oft gehört“, erzählt er lachend.

„Ich bin immer auf der Suche nach schönen Motiven und attraktiven Wanderwegen.“

Darum geht es im Wanderführer: Um naturbelassene Flussauen, Höhenzüge mit Fernblick und geheimnisvolle Kapellen und Klosterkirchen. Wer auf der Suche nach einem abwechslungsreichen Wandergebiet ist, findet rund um die Städte Bad Kötztling, Cham und Roding alles, was das Herz begehrt. Der Autor und Fotograf nimmt die Leser mit auf eine Reise durch wildromantische Wälder, liebliche Flusslandschaften und zu mystischen Orten, an denen die Wanderer zur Ruhe kommen können.

Ob Alteingesessener, Tourist oder Tagesausflügler, erfahrener Wanderer oder Wanderanfänger – die Auswahl an Routen bietet für jeden das Richtige. Die Region ist zu allen vier Jahreszeiten reizvoll. Bei einem Bummel durch die historische Alt-



So ist Heiko Gietlhuber am liebsten unterwegs: in der freien Natur und mit der Kamera im Gepäck.

Foto: Xaver Bräu

stadt von Cham oder einem Besuch der Regenklöster kann man die Seele baumeln lassen. Der Aufstieg auf den Kaitersberg oder auf einen Gipfel des Hohen Bogen bietet die Möglichkeit, sich mal richtig auszupowern. Und am Neubauer und Satztorfer See findet die ganze Familie Erholung. In den Urlaubsregionen Land der Regenbogen und Kötztlinger Land zeigt sich der Landkreis Cham von seiner schönsten Seite.

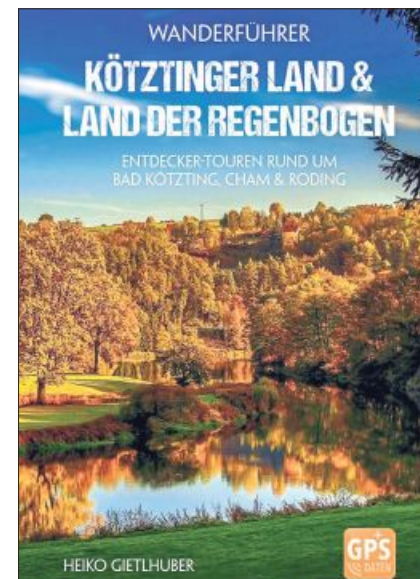
Wandern ist eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. „Ich selbst bin seit vielen Jahren passionierter Wanderer. Es ist der ideale Ausgleich zu meiner Arbeit in einem Ingenieurbüro. An den Wochenenden durchstreife ich mit meiner Frau und unseren drei Töchtern die Natur – immer auf der Suche nach attraktiven Wegen und schönen Motiven, denn die Fotografie ist meine zweite Leidenschaft“, erklärt Gietlhuber.

Besonders ansprechende Wanderrouten gibt es im Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Romantische Flusslandschaften, ausgedehnte

Wälder und interessante Orte bieten jede Menge Abwechslung. Es sei kaum möglich, sich dem Reiz der Gegend zu entziehen. „Mein Herz hängt an der Landschaft und den Leuten, die sich für den Erhalt des einzigartigen Naturraums einsetzen.“

„Mein Herz hängt an der Landschaft und den Leuten, die sich für diesen Naturraum einsetzen.“

Rund um die Städte Bad Kötztling, Cham und Roding, mitten im Naturpark Oberer Bayerischer Wald, bewachsen von Wald, Wiesen und durchquert vom Fluss Regen, befinden sich das „Land der Regenbogen“ und das „Kötztlinger Land“. Die Region bietet eine einzigartige Vielfalt an Naturräumen: Extreme Trockenkiefernwälder, artenreiche Auen und selten gewordene Niedermoore und Gebirgslandschaften



Der Wanderführer ist seit Anfang März erhältlich.

wecheln einander ab. Das Land der Regenbogen und das Kötztlinger Land zeichnen sich aber nicht nur durch Naturschätze aus, sondern warten auch mit kulturellen Highlights auf.

Wer imposante Burgruinen erkunden oder sich von alten Bauten und Denkmälern beeindruckt lassen möchte, wird in der geschichtsträchtigen Stadt Cham fündig. Für die Abenteuerlustigen gibt es in der Region gewaltige Felsformationen, ausgedehnte Wälder, murmelnde Wildbäche und herrliche Aussichten von den Bayerwaldbergen. Mit etwa 179.600 Hektar Gesamtfläche ist der Naturpark Oberer Bayerischer Wald einer der größten Naturparks in Bayern. Er besteht aus den Urlaubsregionen Vorderer Bayerischer Wald, dem Land der Regenbogen, dem Kötztlinger Land, Bayerischer Wald ganz oben und dem Lamer Winkel.

Zur Person

Heiko Gietlhuber ist seit 25 Jahren in einem Ingenieurbüro in Regensburg und seit 14 Jahren selbstständig in den Bereichen Fotografie und Mediengestaltung tätig. Wandern ist für ihn Ausgleich und Leidenschaft. Gemeinsam mit seiner Frau und den drei Töchtern durchstreift er zu jeder Jahreszeit seine Lieblingsregion: den Naturpark Oberer Bayerischer Wald.

Info

Der Wanderführer ist in allen Buchhandlungen erhältlich, auch im Onlineshop www.gietlhuber.de oder auf der Verlagsseite www.battenberg-bayerland.de.